

BEDIENUNGSANLEITUNG

„Fred“ der mobile Holzherd



Wir danken Ihnen und beglückwünschen Sie gleichzeitig zum Kauf des «FRED» Holzofens.

Die Beachtung dieser Information zu Aufstellung, Betrieb und Pflege ist Grundlage für einen langjährigen, wartungsarmen und sicheren Betrieb und für jede Menge Genuss beim Kochen und Braten. Lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Betrieb sorgfältig durch und bewahren Sie diese für die künftige Verwendung auf.

Technische Daten:

Typ	Länge	Breite	Höhe	Gewicht	Brennstoff - menge	Max. Scheitlänge
	cm	cm	cm	kg	kg/h	cm
Fred	104,5	65,5	90	150	3	33

Sicherheitshinweise

- Darf **nicht ungeschützt im Regen stehen** oder eingesetzt werden.
- Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen diesen Herd nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- Das Gerät **nur im Freien**, auf ebenem nicht brennbarem und nicht temperaturempfindlichem Untergrund betreiben. Der Betrieb in geschlossenen Räumen oder überdachten Flächen ist nicht gestattet.
- Das Gerät nie unbeaufsichtigt betreiben. Achten Sie auf Kinder und Haustiere.
- Vor dem Anheizen sicherstellen, dass sich keine brennbaren Gegenstände auf der Herdplatte und im Backofen befinden.
- Vor dem Anheizen sicherstellen, dass ausreichend Abstand zu brennbaren oder explosiven Gegenständen besteht, gegebenenfalls Schutzmaßnahmen ergreifen. Denken Sie auch an die Möglichkeit von Funkenflug. Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.
- Zum Anzünden oder Wiederanzünden keine brennbaren oder explosiven Materialien wie z.B. Alkohol, Lösungsmittel, Benzin, Terpentin oder Spiritus verwenden. Diese Stoffe können sich explosionsartig entzünden.
- Nur geeignete Anzündhilfen verwenden.
- Das Gerät im Betrieb nicht bewegen.
- Während des Heizbetriebes sowie einige Zeit danach sind die Herdplatte, die Heitzüre, der Backofen, Türgriffe und die oberen Verkleidungsteile heiß. Beim Berühren besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie Grillhandschuhe. Achten Sie während dieser Zeit besonders auf Ihre Kinder.
- Beim Nachlegen die Feuerraumtüre langsam öffnen, damit die Rauchgase abgesaugt werden können.
- Kochtöpfe, Pfannen, Backbleche usw. werden sehr heiß, nur mit geeigneten Schutzvorkehrungen berühren. Keine feuchten Geschirrtücher verwenden, durch den entstehenden Wasserdampf besteht Verbrennungsgefahr!
- Die Backofentüre vorsichtig öffnen, es entweichen Dampf und heiße Luft.
- Nahrungsmittel können sich bei hohen Temperaturen entzünden. Es besteht Brandgefahr.
- Kein Wasser in heißes Öl oder Fett gießen. Brennendes Öl oder Fett nicht mit Wasser löschen! **EXPLOSIONSGEFAHR!** Mit einer Löschdecke oder einem geeigneten Feuerlöscher den Brand bekämpfen.
- Keine brennbaren oder explosiven Materialien wie z.B. Papier, Kunststoff, hochprozentige alkoholische Getränke oder Spraydosen auf den Herd oder in den Backofen stellen.

Transport

Beachten Sie das Gewicht des Gerätes um Verletzungen sowie Beschädigungen zu vermeiden und bewegen sie das Gerät nur im kalten Zustand. Zur Gewichtsreduktion können die Herdplatte, der Ausziehboden des Backofens und das Rauchrohr entfernt werden.

Der mitgelieferte Schiebebügel kann seitlich in die Schutzstangen eingesteckt werden. Damit kann das Gerät komfortabel geschoben werden. Beachten sie das Gewicht und lassen sie sich gegebenenfalls helfen. Geben sie auf unebenem Untergrund besonders acht, dass das Gerät nicht umfällt.

Vor dem Bewegen des Gerätes empfiehlt es sich, das Rauchrohr abzunehmen.

Gemeinsam mit der Abdeckplatte kann der Schiebebügel als Abstellfläche beim Kochen verwendet werden.

Aufstellen

- Wählen Sie für die Aufstellung einen windgeschützten Ort.
- Beachten Sie bei der Verwendung des Gerätes die Sicherheitshinweise.
- Das Gerät muss auf festen, ebenen Untergrund aufgestellt werden, damit es nicht umkippen kann. Der Untergrund darf nicht brennbar sein. Bitte beachten Sie, dass das Gerät im Betrieb heiß wird und Strahlungswärme die Umgebung und umliegende Gegenstände erwärmt. Temperaturempfindliche Gegenstände oder Pflanzen in der Nähe können dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden.
- Im Bereich um, und über dem Gerät dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden. Beachten Sie bitte auch die Möglichkeit von Funkenflug.
- Der bei der Verbrennung entstehende Rauch muss ungehindert abziehen können. Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn.
- Mit den höhenverstellbaren Edelstahl-Stellbeinen kann das Gerät waagrecht ausgerichtet werden.
- Der Hersteller macht darauf aufmerksam, dass keine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden übernommen wird, die durch unsachgemäße Aufstellung entstehen.
- Das Gerät nicht im Regen stehen lassen. Das eindringende Wasser führt zu Korrosion und kann die Ausmauerung sowie die Isolierung beschädigen. Verwenden sie nach dem Abkühlen eine Abdeckplane.

Brennstoff

Es darf ausschließlich mit trockenem, unbehandeltem Brennholz oder Holzbriketts geheizt werden. Feuchtes Holz führt zu unvollständiger Verbrennung sowie vermehrter Raumentwicklung und dadurch einer höheren Belastung der Umwelt. Die Verbrennung von Abfällen jeglicher Art, Kunststoffen, Spanplatten, Leder, Gummi, Textilien, lackiertem oder mit Holzschutzmittel behandeltem Holz ist nicht erlaubt. Dabei entstehen zum Teil giftige oder aggressive Abgase, die Umwelt wird belastet und es können Schäden am Gerät entstehen. In diesem Fall erlischt jede Produktgarantie. Das Verbrennen von Steinkohle ist nicht zulässig.

Verbrennungsluft

Jede Feuerstelle benötigt zur Verbrennung Sauerstoff. Achten Sie auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr. Die Verbrennungsluft wird über die Aschenlade und die Heiztüre in die Brennkammer geleitet. Durch die Markierungskerbe in der Führungsschiene der Aschenlade wird angezeigt wie weit die Aschenlade im Betrieb herausgezogen werden kann. Wird die Aschenlade weiter herausgezogen, können Glutstücke durch den Rost aus der Brennkammer fallen.



Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur von Personen die mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass das Gerät gut steht und nicht umkippen kann.
- Entfernen Sie alle brennbaren oder explosiven Gegenstände aus der Umgebung
- Vergewissern Sie sich, dass das Rauchrohr fest aufgesteckt ist und nicht umfallen kann.
- Ziehen sie die Aschenlade ein Stück heraus (max. bis zur Markierungskerbe), damit Verbrennungsluft durch den Rost in die Brennkammer strömen kann.
- Vor dem Anheizen muss der Rost von Ascheresten gereinigt werden. Entleeren Sie den Aschekasten regelmäßig. Zu hoher Aschestand führt zum Verschließen der Lufteintrittsöffnungen.
- Trockene, dünne Holzspäne im Brennraum auflegen, dann Papier oder eine Anzündhilfe und darüber wieder Holzspäne schichten und anzünden. Beim Anzünden kann die Heitzüre leicht geöffnet bleiben um mehr Verbrennungsluft einströmen zu lassen (achten sie auf Funkenflug).
- Wenn die Späne richtig brennen, legen Sie Brennholz/Holzbriketts nach. Legen sie nicht zu viel Holz auf einmal nach.
- Nach dem Anheizen schließen Sie die Tür.
- Verwenden Sie zum Nachlegen geeignete Handschuhe (z.B. Grillhandschuhe). Tragen Sie geeignete Kleidung. Kleidungsstücke aus Kunstfaser können sich leicht entzünden.



ACHTUNG

Das Gerät darf während des Betriebes nicht bewegt werden

Kochen

Die Temperaturen der Herdplatte und im Backofen werden durch die aufgelegte Holzmenge und -größe bestimmt. In der abgedeckten und isolierten Brennkammer wird der Brennstoff sehr effizient verbrannt. Legen sie kleinere Holzmenge nach, um ein Überhitzen zu vermeiden.

Die Kochfläche hat verschiedene Temperaturzonen. Direkt über der Feuerung ist sie am heißesten, weiter entferntere Stellen haben niedrigere Temperaturen. Durch Verschieben des Topfes kann die optimale Temperatur für den Kochvorgang gewählt werden.

Nach der Anheizphase werden auf der Kochfläche bereits Temperaturen erreicht, die zum Kochen ausreichen. Speisen kocht man am schnellsten direkt über der Feuerung. Zum Weiterkochen benützt man die von der Feuerung entfernteren Teile der Kochfläche.



ACHTUNG

Die Griffe werden im Betrieb heiss.

Verwenden Sie Handschuhe zum Öffnen der Türen

Reinigung, Pflege, Wartung

Bei der Reinigung darf das Gerät nicht in Betrieb sein. Vor der Reinigung muss es ausreichend abgekühlt sein.

Die Heizgaszüge sollen regelmäßig gereinigt werden, dazu kann die Herdplatte abgenommen werden. Zum Zug unter dem Backofen gelangt man, indem man den Boden des Backofens (Ausziehboden) herausnimmt.

Die Aschenlade unter dem Brennraum muss regelmäßig entleert werden. Die bei der Verbrennung anfallende Asche nur in dafür vorgesehenen Gefäßen aus Metall bzw. nicht brennbaren Materialien entsorgen.

Die Außenwände des Gerätes sind pulverbeschichtet. Für die normale Reinigung reicht Wasser, falls nötig verwenden Sie ein handelsübliches neutrales Spülmittel. Verwenden Sie keine Scheuermittel!

Die Türen, die Kochfläche und das Rauchrohr sind mit hitzebeständiger Farbe lackiert. Diese Teile können mit einem säurefreien Öl vor Korrosion geschützt werden. Wir empfehlen BALLISTOL Universalöl, welches Sie bei uns beziehen können.

Die Dehnungsfugen der Herdplatte müssen frei von Verunreinigungen sein.

Durch Feuchtigkeitseinwirkung kann Korrosion (Rost) entstehen. Dies ist kein Reklamationsgrund.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit Ihrem „FRED“ Holzherd

www.mimosa.ch